

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 15. 3. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

535. Artikel zu den Zeitereignissen

## Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (76)

(Ich schließe an Artikel 534 an.)

Rückblick. Offiziell heißt es zu den technischen Problemen in *Fukushima*:

*Am 11. März 2011 wurde das Kraftwerk infolge des schweren Tōhoku-Erdbebens abgeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt waren die Blöcke 1, 2 und 3 in Betrieb und die Blöcke 4, 5 und 6 waren auf Grund von Wartungsarbeiten heruntergefahren. (Betreiber) TEPCO berichtete, dass die Notstromdieselaggregate starteten, jedoch nach einer Stunde infolge des Tsunami<sup>2</sup> stoppten, so dass für die Blöcke 1, 2 und 3 keine ausreichende Kühlung mehr gewährleistet war (Kühlmittelverluststörfall), um die Nachzerfallswärme abzuführen.*



(14. 3. 2011: ... Das amerikanische Militär hat wegen der erhöhten radioaktiven Strahlung seinen Hilfeinsatz vorerst abgebrochen. Die US-Navy zog ihren Flugzeugträger vorübergehend von der Küste Japans ab<sup>3</sup>.)

Zwar gab es mobile Generatoren vor Ort, und weitere wurden herangefahren. Diese Generatoren konnten allerdings bis zum 12. März 2011 morgens MEZ aufgrund fehlender geeigneter Kabel, eventuell auch wegen der Versperrung von Zufahrtswegen nicht

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Vgl. Artikel 533 (S. 3 oben)

<sup>3</sup> [http://nachrichten.t-online.de/atomkatastrophe-in-japan-diese-situation-ist-sehr-kritisch/id\\_44965972/index](http://nachrichten.t-online.de/atomkatastrophe-in-japan-diese-situation-ist-sehr-kritisch/id_44965972/index)

angeschlossen werden<sup>4</sup>. Zum ersten Mal in der Geschichte Japans musste Regierungschef Naoto Kan den atomaren Notstand ausrufen

Also: ... aufgrund fehlender geeigneter Kabel (konnte) ... keine ausreichende Kühlung mehr gewährleistet (werden und) ... Regierungschef Naoto Kan (musste) den atomaren Notstand ausrufen.

Die 2. Explosion (am 14. 3. 2011) erfolgte in Reaktor 3 – natürlich (nach *bild.de*) um 11:00 Ortszeit (3:00 MEZ)<sup>5</sup>. Die Explosionen waren am 12. und 14. 3. (Qs<sup>7</sup>. = 11)

Es keine detaillierten Bildnachweise, dass – wie behauptet wird – die Schutzhüllen (Reaktorkern, Sicherheitshülle)<sup>8</sup> von Block 1 und 3 noch intakt seien.

Die „photogenen“ Stahlträgerreste bei Block 1 legen zudem den Verdacht nahe, dass es sich am 12. 3. 2011 um eine kontrollierte Sprengung handelte.



(Reaktorblock 3 [re, Ausschnitt von oben] ist um einiges mehr zerstört als Reaktorblock 1 [li]. Es ist mehr als fraglich, ob die Sicherheitshülle diese gewaltige Explosion [siehe Artikel 534, S. 1] unbeschadet überstanden hat. Hat sie es nicht, ... dann liegt das ganze radioaktive Inventar offen und wir haben einen vergleichbaren Fall wie in Tschernobyl [siehe Artikel 534, S. 5]. Auch bei Block 1 stellt sich die Frage, ob die Sicherheitshülle noch intakt ist.)

Die oberen Logen-, „Brüder“ könnten sich „die Hände reiben“ und sagen: „Wir sprengen Teil um Teil eines von uns sabotierten Atomkraftwerks in die Luft – die Welt schaut zu und glaubt an einen technischen Unfall, verursacht durch eine Naturkatastrophe“.

<sup>4</sup> Wie gesagt (vgl. Artikel 533, S. 3 oben): Nun gibt es aber kein einziges Bild vom Atomkraftwerk *Fukushima*, das einen Riss, eine Zerstörung oder eine Überschwemmung aufzeigt. Entsprechend dürften auch die Zufahrtswege (zumindest z.T.) frei sein – außerdem gibt es Hubschrauber.

<sup>5</sup> Quersumme von 11 (Uhr) = 2; ergibt 23 (bei 3 Uhr MEZ)

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/14/japan-erdbeben-ticker/atom-angst-super-gau-tsunami-kernkraftwerk-radioaktivitaet.html>

<sup>7</sup> Quersumme

<sup>8</sup> Siehe Artikel 534 (S. 2/3 und 5)

(Bild.de<sup>9</sup> :) 13.18 Uhr: Die Atom-Katastrophe in Fukushima könnte nach Ansicht des Strahlenbiologen Prof. Edmund Lengfelder die Folgen von Tschernobyl übertreffen. „Ich gehe davon aus, dass es schlimmer wird als in Tschernobyl“, sagte der der dpa.

13.10 Uhr: Papst Benedikt XVI. hat auf dem Petersplatz in Rom für die Opfer in Japan gebetet. In einer öffentlichen Messe lobte er „die Würde und den Mut“ der Japaner im Umgang mit der Tragödie. (Ich komme darauf zurück.)



(Ausschnitt der Bild.de-Titelseite vom 14. 3. 2011 [ca. 21:00]. Man kann den Eindruck haben, dass ... das ganze radioaktive Inventar offen liegt [s.o.]



(Bild 1 von bild.de<sup>10</sup> : Auf diesem Bild könnte man bei Block 1 noch eine intakte Sicherheitshülle vermuten, bei Block 3 viel weniger. Die Zerstörungen in Block 3 sind weitaus größer)

(Fortsetzung folgt.)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)  
Norma Contest - Mira, o Norma - Netrbeko - Garanca<sup>11</sup>

<sup>9</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/13/erdbeben-japan-ticker/supergau-atomkraftwerk-kernschmelze-tsunami-tote-verletzte.html>

<sup>10</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/14/japan-erdbeben-ticker/atom-angst-super-gau-tsunami-kernkraftwerk-radioaktivitaet.html>

<sup>11</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=7jb-7rn4SkU&feature=related>